

1. Herren übersteht Wochenende mit weißer Weste.

Mit dem Spiel in Holzhausen endete am Samstag die Rundreise der 1. Herren durch das schöne Osnabrücker Land. Das Spiel war irgendwie ein Außergewöhnliches. Es begann schon damit, dass das Spiel erst um 19 Uhr begann. Dann ging es damit weiter, dass Hans-Peter Scharmacher zum ersten Mal das Doppel 3 schiedsen konnte. Normalerweise lässt die Spielzeit des Doppels mit seinem Partner Elmar Hauf es nicht zu. Hoherfreut durfte er Harald Niemann und Uwe Weng zu einer überzeugenden Leistung und zum verdienten Sieg gratulieren. Das 3:0 Doppel war dann die halbe Miete. Am Ende stand ein ungefährdeter 9:2 Erfolg für Lila-Weiß.

Gerade einmal 15 Stunden später standen dieselben sechs Spieler bereits wieder am Tisch. Dieses Mal fand man sich in der renovierten Sporthalle des SSC Dodesheide wieder. Parallelen zur Backhausarena sind unverkennbar. Wenn diese beiden Mannschaften aufeinander treffen, dann liegt sehr viel Freundschaft in der Luft. Auch wenn die Vorzeichen (SSC belegt Platz 10 und musste auf zwei Stammspieler verzichten) klar auf Sieg für den VfL standen, kann man nie ganz sicher sein, welche Blessuren ein solcher Doppelspieltag nach sich zieht. Am Ende stand aber auch nach diesem Spiel ein 9:2 Erfolg für die 1. Herrenmannschaft auf dem Spielbogen.

Bereits am nächsten Wochenende (Sonntag, den 20.03. um 15:30 Uhr) hat die Mannschaft von Kapitän Hans-Peter Scharmacher ihr letztes Punktspiel der Saison. Es geht in den Stadtteil Gretesch. Nach dem Sieg von Wissingen gegen Riemsloh könnte die Punktspielserie Anfang Mai noch seine Fortsetzung finden.